

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 10 (1934-1935)
Heft: 19

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ments de l'assemblée, furent suivies des remerciements du président central Maridor, avec l'assurance que nous serons toujours prêts avec joie à travailler la main dans la main avec le corps des Officiers pour le bien de notre armée et pour le développement de l'esprit de sacrifice.

En qualité de représentant de la *Société d'édition du « Soldat Suisse »*, M. le cap. Abt, de Zurich, remercie ensuite l'ASSO de sa courageuse attitude vis-à-vis de notre organe pour surmonter la crise et félicite la rédaction du travail qu'elle accomplit. Il fait appel au soutien aussi pour l'avenir et pour le gain de nouveaux amis aussi bien dans l'armée que dans le peuple.

En relatant quelques souvenirs de l'histoire de l'association, le fourrier Denneberg, de Rorschach, exprime les cordiales salutations du Comité central de l'Association suisse des fourriers et fait part de la volonté de ce dernier de favoriser le travail en commun.

Aux applaudissements des délégués, le président central donne connaissance de la remise de *diplômes de mérite* aux organisateurs des concours de ski 1935 de notre Association à Glaris, M. le cap. Böckle, cdt. d'arrondissement, et le sergent-major Weber, membre du Comité central.

Après liquidation de quelques propositions émises au cours de l'assemblée, le président central Maridor clot par quelques paroles finales marquantes cette séance réussie en tous points.

Un cortège aux couleurs joyeuses, avec la participation des sociétés obwaldiennes, se rendit à travers le village richement décoré, au monument dédié aux soldats morts pendant le service actif, où le Conseiller aux Etats Amstalden et le président central Maridor prononcèrent un discours en leur mémoire. Enfin un banquet termina ces deux belles journées, tandis que la Société des sous-officiers d'Obwald s'apprêtait encore à célébrer le 50^e anniversaire de sa fondation.

Unteroffiziersverein Zürichsee linkes Ufer

Am 18./19. Mai führte der Unteroffiziersverein Zürichsee linkes Ufer unter Leitung von Herrn Hauptmann Zurschmiede (Wädenswil) und Herrn Leutnant Hiestand (Au-Zürich) eine gut angelegte Felddienstübung durch. 33 Mann besammelten sich am Samstagnachmittag auf der Station Thalwil, um mit der SBB über Zug und mit der Straßenbahn den Ausgangspunkt der Uebung, Felsenegg am Zugerberg, zu erreichen. Trotz Schneetreiben, mit Regen gemischt, wurde der erste Teil der Uebung in Angriff genommen und auch schneidig durchgeführt. Es galt, mit dem Kompaß zuerst direkt auf die Bergkuppe 987 Meter zu steigen und von dort direkt wieder zur Weggabelung P. 68 510/22 070 zu gelangen. Nachher marschierte die Abteilung nach Unterägeri, um dort ihr Nachtlager zu beziehen. Im gut geheizten Saal des Hotels « Kreuz » wurden die nassen Waffenröcke zum Trocknen aufgehängt, eine heiße Suppe mit einem Extra-Schubling eingenommen, und dann noch einige Stunden der Kameradschaft gewidmet. Sonntag morgen 5 Uhr 30 war Tagwache. In sehr kurzer Zeit war die Truppe wieder marschbereit. Darauf fanden unter Leitung von Herrn Leutnant Hiestand Uebungen im Zeltbau statt, welche reges Interesse fanden. Nach dieser Uebung marschierte unsere Sektion nach Morgarten, um beim Denkmal kurz unserer Vorfahren von Anno 1315 und 1798 zu gedenken. Darauf fand die Befehlsausgabe für die Unteroffiziersposten und Feldwachen statt, welche bei kleinen Häusergruppen in der Gegend von Haselmatt bezogen werden mußten. Nachdem diese Aufgaben gelöst waren, begann die allgemeine Angriffssübung Richtung Sattel. Jede Waffengattung hatte Aufgaben zu lösen. Bei der Kritik zeigte sich, wie interessant eine solche Uebung gestaltet werden kann. Die Uebung wurde zweimal unterbrochen, um gemachte Fehler korrigieren und die Weiterarbeit neu formieren zu können. Um 12 Uhr 45 war Gefechtsabbruch und Abmarsch Richtung Station Sattel. Hier wurde der Verlauf der Uebung nochmals eingehend besprochen, worauf Herr Hauptmann Zurschmiede offiziell die Uebung als beendet erklärte. Nach einigen Dankesworten des Vereinspräsidenten an die Uebungsleitung und an die anwesenden Mitglieder wurde die Abfahrtszeit bestimmt. — Die ganze Uebung hat sehr instruktiv gewirkt, und wir sind sicher, daß jeder Unteroffizier, der daran teilgenommen hat, gerne wieder mitmacht. Es wäre nur zu wünschen, daß sich die Unteroffiziere im allgemeinen mehr den Unteroffiziers-Sektionen anschließen würden, denn diese bieten ihnen Ausbildungsmöglichkeiten, wie sie selbst der Wiederholungskurs nicht zu bieten vermag. Diese Felddienstübung war nur ein Examen für die Uebungen und Kurse, welche im vergangenen Winter durchgeführt worden sind.



Kt. Glarus. Mg.-Kurs offen für Angehörige aller Waffen, die mit demselben ausgerüstet sind. Anmeldungen sofort an den Präsidenten. Kursbeginn: Juni (genaues Datum wird auf dem Zirkularwege bekanntgegeben).

St. Gallen.

- U. So. 2. Juni: 0700 Tramstation Nest. Felddienst.
 - So. 2. Juni: 0730 Kaserne. Tf. Patr.
 - Mo. 3. Juni: 1930 Uebungsplatz St. Georgen. Handgranaten.
 - Mi. 5. Juni: 1930 Uebungsplatz St. Georgen. Hindernislauf. Patr. (Lauf).
 - Do. 6. Juni: 2015 Zentralhalle. Felddienst, Uebungen am Mg. und Lmg.
 - Di. 11. Juni: 2000 Tramstation Stahl. Patr.
 - Mi. 12. Juni: 1930 Uebungsplatz St. Georgen. Hindernislauf.
 - U. Mi. 12. Juni: 2015 Kaserne. Tf. Patr.
 - U. Do. 13. Juni: 2000 Kaserne. Uebungen am Mg. und Lmg.
- U = Uniform.

Zug. 2. Juni 1935: Felddienstübung im Raume Zug-Oberägeri-Gottschalkenberg-Menzingen.

Zürich UOV. 29. Mai: Handgranatenkurs 19 bis 21 Uhr, auf dem Kasernenhof; Tenu: Zivil (wird entgegen unserer Mitteilung in der letzten Zeitung durchgeführt). — 31. Mai: Vorbesprechung für die Felddienstübung in der Kaserne, Theorie-saal Nr. 36, punkt 2000 Uhr. Tenu: Zivil. — 1./2. Juni: 3. große Felddienstübung in das Gebiet der Luziensteig und des Fläschner Berges. — 2. Juni, vormittags: Schießübung für Gewehr (Albistgütlistand: Bedingung und Freübung). — 2. Juni, vormittags: Schießübung für Pistole. — 3. Juni: Turnen in der Turnhalle Hirschengraben. — 5. Juni: Handgranatenwerfen 1900 bis 2100 Kasernenplatz. — 12. Juni: Handgranatenkurs 1900 bis 2100 Kasernenplatz.

Eternit-

Platten

Für innere und äussere Wandverkleidungen. Gleiche Vorteile einer glatten, teuren Steinmauer. Nässeabweisend, feuersicher, dauerhaft. Verlangen Sie Prospekt 3.

Eternit Niederurnen

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

Alfred Hindermann & Co., Zürich - Chemische Produkte

Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

Hochuli & Co. Safenwil „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullovers.

+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen **+GF+**

KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Huguenin Frères & Cie. - Médailleurs - Le Locle

O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

SPORTFISCHER die neue Adresse von DENZLER jetzt Torgasse 4